



verwaltungsgebäude Continental TEMIC ingolstadt

Um den Anforderungen von Continental TEMIC an ein neues Verwaltungsgebäude gerecht zu werden und eine identitätsstiftendes und höchst kosteneffizientes Gebäude zu schaffen, wurde auf eine herkömmliche Klimaanlage verzichtet und stattdessen eine aktive Betonkerntemperierung realisiert. Hierbei werden massive Bauteile, wie z. B. Betondecken, mit wasserführenden Schläuchen versehen und können damit je nach Erfordernis gekühlt oder erwärmt werden. Das physikalisch einfache Prinzip erforderte einen hohen Planungsaufwand. Um die beiden Altbauten zu verbinden, wurde das neue Labor- und Verwaltungsgebäude quer vor die beiden Bestandsgebäude platziert. Die Fassaden sind klar und funktional gestaltet und repräsentieren damit den technischen Arbeitsbereich von Continental TEMIC.

OBJEKTDATEN

	verwaltungsgebäude Continental TEMIC ringlerstr. 17, ingolstadt
massnahme	neubau
bauherr	Continental TEMIC
fertigstellung	2001
leistungsumfang	HOAI 1-9 freianlagen
BRI	21.000 m ³
HNF	4.500 m ²
gesamtkosten	294,- €/m ³

anschrift levelingstraße 7
85049 ingolstadt
fon 0841 - 98 158 - 100
fax 0841 - 98 158 - 200
email contact@breitschaft-architekten.de
web www.breitschaft-architekten.de

